Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 2 (1789)
Heft: 10

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nachrichten.

Es Wird zum Kauf angetragen neuste Sammlung jener Schriften, die von einigen Jahren her über verschiedene wichtige Gegenstände zur Steuer der Wahrheit in Druck erschienen. 40 Bände.

Es wird ein Urseler Käß zum Kauf angebothen.

Er dient dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß Hr. Reinhart, der bekañte phisiognomische Maler sich noch einige Wochen hier aufhalten wird. Der Hauptgegenstand seiner Kunst ist, Portraits nach der Natur zu zeichnen. Sein Pinsel scheint zwar etwas roh, aber er entwirft anschauliches Leben. Er empfiehlt sich bey allen Liebhabern von Naturgemälden um geneigten Zuspruch. Wer von seinem Gemälde mit Grund behaupten kann, daß es nicht treffend sey, der bezahlt keinen Kreuzer.

Steigerungen.

Das Hauß der Agatha Keiser seel. Erben an der Fischer-Gaß gelegen.

Des Kaspar und Barbara Rißen Haus Matten und Garten samt Zugehörde auf dem Freyenplatz am künftigen Mitwoch das Erstemal, Samstags das Letztemal.

Aufgehebte Ganten.

Kaspar Affolter von Biberist und
Barbara Widmer von Etziken, Herrschaft Kriegstetten.

Auflösung des letzten Räthsels Der Aschermitw.

Neues Räthsel.

Ich bin fast aller Künsten Quelle,
Die trägsten Hände mach ich reg;
Doch steh ich nur auf dunkler Stelle,
Obwohl ich alle Welt beweg.
Ein frommer, stiller Demuthsorden,
Macht mich zu seiner Lebenspflicht;
Doch wie er bey mir fett geworden,
Das weiß ich selber nicht.